



Republik Österreich
Datenschutz
behörde

Beschwerde an die Datenschutzbehörde (Art. 13&14 DSGVO)

Stand: 23. November 2018

Beschwerdeführer:

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

(Mit Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse erklärt der Beschwerdeführer sich bereit, behördliche Schriftstücken an diese E-Mail-Adresse zu erhalten)

Verantwortlicher (Beschwerdegegner):

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:
(falls bekannt)

Telefonnummer:
(falls bekannt)

Ort und Datum:

Hiermit erhebe ich Beschwerde gemäß Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw gemäß § 24 Datenschutzgesetz (DSG) gegen oben genannten Beschwerdegegner, wegen einer Verletzung in folgendem Recht:

Informationspflicht (Art. 13 DSGVO)

Informationspflicht, wenn die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden (Art. 14 DSGVO)

2. Bitte *eine oder mehrere* Varianten auswählen:

2.1. Der Beschwerdegegner hat die Kontaktdaten des Verantwortlichen oder eines Vertreters nicht angegeben.

2.2. Der Beschwerdegegner hat die Kontaktdaten eines Datenschutzbeauftragten nicht angegeben.

2.3. Der Beschwerdegegner hat keine Angaben über die Zwecke der Verarbeitung der personenbezogenen Daten oder der Rechtsgrundlage angegeben.

2.4. Die Verarbeitung beruht auf berechtigtem Interesse des Beschwerdegegners und es wurden die Empfänger/Empfängerkategorien bzw. welche berechtigten Interessen Dritte verfolgen nicht angegeben.

2.5. Der Beschwerdegegner beabsichtigt zu übermitteln/hat personenbezogene Daten an Drittland übermittelt und keine Informationen über den Angemessenheitsbeschluss/die angemessenen Garantien angegeben.

2.6. Es fehlen Informationen über die Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Aufbewahrungsdauer.

2.7. Es wurde nicht oder unzureichend über das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Datenverarbeitung, auf Widerspruch oder auf Datenübertragbarkeit belehrt.

2.8. Die Verarbeitung beruht auf einer Einwilligung und es wurde nicht oder unzureichend über die Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

2.9. Der Beschwerdegegner hat nicht/unzureichend über das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (DSB) belehrt.

2.10. Der Beschwerdegegner hat keine oder unzureichende Informationen über gesetzliche Verpflichtungen zum Vertragsabschluss oder zur Bereitstellungsverpflichtung der personenbezogenen Daten und die Folgen der Verweigerung bereitgestellt.

2.11. Der Beschwerdegegner hat keine oder unzureichende Informationen betreffend die involvierte Logik und die Tragweite der angestrebten Auswirkung einer automatisierten Entscheidungsfindung oder Profilings gegeben.

2.12. Der Beschwerdegegner beabsichtigt zu verarbeiten/hat personenbezogene Daten zu einem anderen als dem ursprünglichen Zweck weiterverarbeitet und keine/unzureichende Informationen dazu gegeben.

2.13. Soweit personenbezogene Daten bei Dritten ermittelt wurden, hat der Beschwerdegegner unzureichend/nicht darüber informiert aus welcher Quelle sie stammen und ob sie öffentlich zugänglich waren.

Zu dem behaupteten Verstoß teile ich folgenden Sachverhalt mit (Ort und Zeit der Erhebung der Daten, nähere Umstände):

Zum Beweis schlieÙe ich folgende Unterlagen in Beilage an (Website, Formulare, Geschäftskorrespondenz, etc):

Ich beantrage daher, dass die Datenschutzbehörde eine Verletzung meiner Rechte feststellt.

Händische Unterschrift:

oder elektronische Unterschrift:

(Bitte klicken Sie auf das Bild, um den Signiervorgang zu beginnen)

